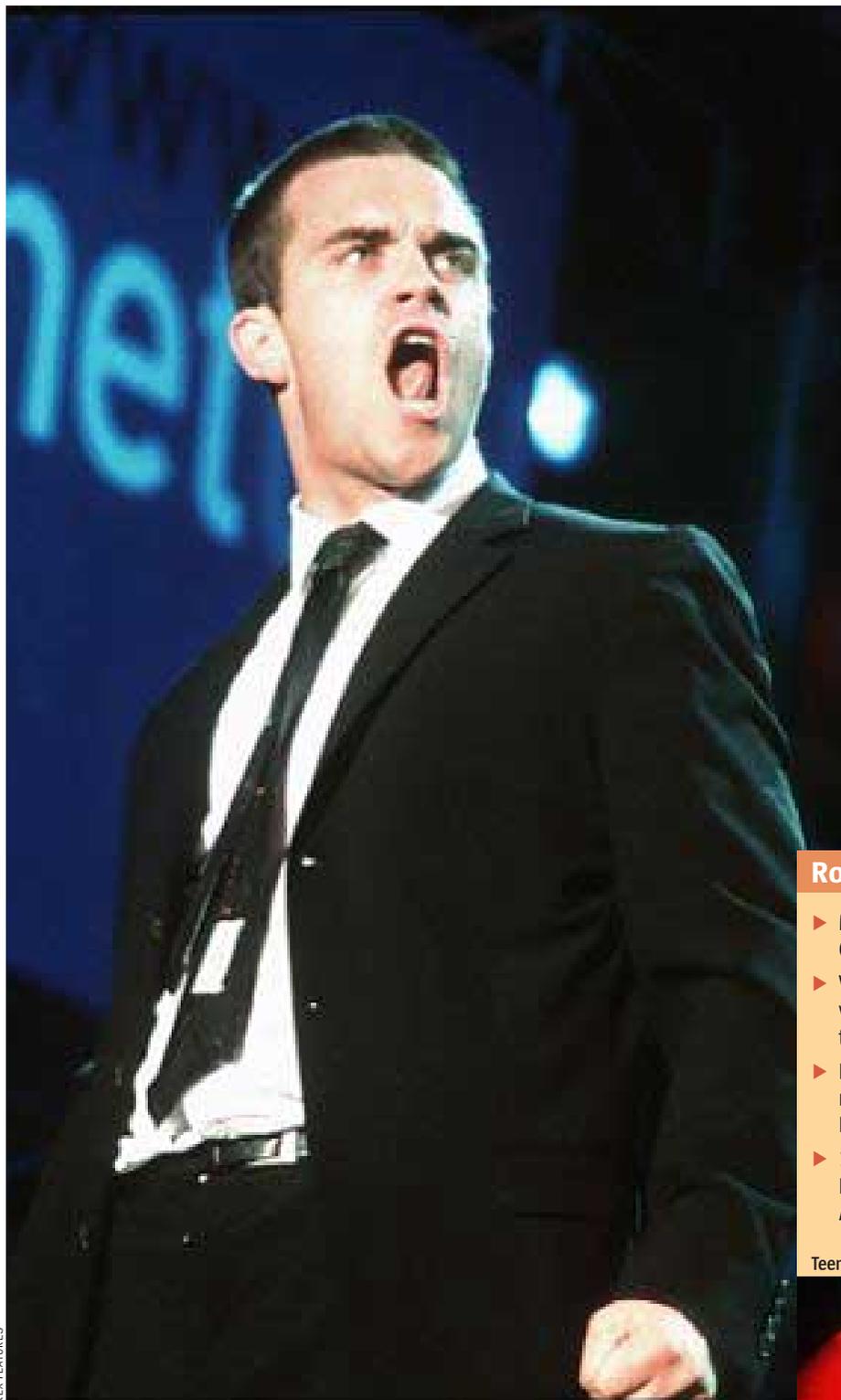


SPIEGEL-GESPRÄCH

„Frank Sinatra war der Größte“

Der britische Popsänger Robbie Williams über die goldenen Regeln des Entertainments, Boxkämpfe mit Musikerkollegen und sein Image als böser Bube des Showgeschäfts



SPIEGEL: Mr. Williams, Sie sind vor zehn Jahren als einer der Stars der anfangs heftig verspotteten Teenie-Band Take That im Musikgeschäft angetreten und haben in den letzten Jahren als Solosänger durch allerlei Exzesse Schlagzeilen gemacht. Wie kommt es, dass Sie nun international als großer Entertainer gefeiert werden nach der Devise: Er ist nicht der originellste Popstar unserer Zeit, aber mit Sicherheit der unterhaltsamste?

Williams: Ich glaube, das stimmt einfach. Es ist wahr, dass ich viele Songs singe, die andere für mich schreiben. Aber eine ähnliche Euphorie im Publikum wie bei meinen Auftritten habe ich woanders noch nie erlebt.

SPIEGEL: Was macht für Sie einen guten Entertainer aus?

Williams: Als Kind habe ich mir alle Filme mit Bob Hope und Bing Crosby angesehen, und ich liebte Musicals wie „The Sound of Music“ und „Grease“. Aber mit Abstand am tiefsten beeindruckt hat mich das so genannte Rat Pack, die Gang von Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis Junior. Mit deren Musik und ihren Fernsehauftritten bin ich aufgewachsen. Hätte ich mich mehr für The Who, die Kinks und die Beatles interessiert, wäre ich sicher bei einer Band wie Oasis gelandet. Aber mein Ideal ist nun mal bis heute die klassische Las-Vegas-Schule: Sieh zu, dass du wirklich jeden amüsierst.

Robbie Williams

- ▶ Mit 15 Jahren wird Robert Williams bei einem Casting für die Boygroup Take That entdeckt.
- ▶ Von 1992 bis 1996 versetzt die fünfköpfige Band viele junge Mädchen in oft hysterische Begeisterung und bringt es zu sieben Nummer-1-Hits.
- ▶ Nach seinem Abschied von Take That 1995 macht Williams vor allem mit Alkohol- und Drogenexzessen Schlagzeilen.
- ▶ 1997 erscheint Williams' Debüt-Album „Life Thru a Lens“. 1998 folgt „I've Been Expecting You“. Beide Alben schaffen es an die Spitze der Hitparaden.

Teenie-Band Take That 1994 mit Williams (r.)

